

JAHRESBILANZ

Starkes Flottenwachstum

Mit 17 abgelieferten Neubauten verzeichnet die Hamburger Reederei und Schiffs-Management-Gesellschaft E.R. Schifffahrt 2010 das bisher größte jährliche Flottenwachstum in seiner Geschichte. Das Unternehmen integrierte 14 Massengutfrachter mit einer Tragfähigkeit von insgesamt ca. 2 Mio. t in die Flotte. Zusätzlich wurden zwei Ankerziehschlepper und ein Plattformversorgungsschiff in Dienst gestellt.

Im laufenden Jahr 2011 erwartet E.R. Schifffahrt die Ablieferung von sechs Massengutfrachtern und die ersten beiden Containerschiffe mit 13.100 Stellplätzen. Im Jahr 2012 kommen sechs weitere der Containergiganten hinzu. Die noch im Bau befindlichen Großcontainerschiffe sollen für 15 Jahre verchartert sein. Aufgrund von Lieferverzögerungen und der damit einhergehenden Schwierigkeit, eine Beschäftigung für die Schiffe zu sichern, hat das Unternehmen die Bestellung von vier Ankerziehschleppern bei der Werft Sekwang storniert. Langfristig ist jedoch weiterhin ein Ausbau der Offshore-Flotte geplant.

(Foto: E.R. Schifffahrt)



Die Reedereien passen ihre Dienste stetig an die Nachfrage an. (Foto: Hamburg Süd)

Das ConTraiLo-Service-Update

●●● Geänderte Container-Liniendienste

Neue Dienste und ausgeweitete Angebote – auch dieses Mal hat sich in der Welt der Containerlinien einiges getan und der Blick auf die Fahrpläne der Containerschiffe zeigt Neuerungen und Änderungen. Einige davon stellt ConTraiLo im Folgenden vor.

Upgrade für ACSA – CMA CGM. CMA CGM hat seinen ACSA-Service zwischen Asien, Mexiko, Zentralamerika und der Westküste Südamerikas verstärkt. So soll der neue Dienst ab Ende April statt mit einer Rotation mit zwei Loops bedient werden. Loop 1 verbindet dann Mexiko, Peru und Chile mit Asien und Loop 2 Mexiko, Guatemala, El Salvador, Nicaragua, Costa Rica, Columbien und Ecuador. Um der steigenden Nachfrage nach temperaturgeführten Gütern aus Mexiko und Südamerika für den asiatischen Kontinent gerecht zu werden, werden im Westbound die Häfen Yokohama und Keelung neu angelaufen. Betrieben wird der neue Dienst gemeinsam mit CSAV und CSCL.

Eintritt in ASIP 2 – Hamburg Süd. Hamburg Süd hat zum neuen Jahr ihr

Engagement in den Verkehren von Asien nach Indien/Pakistan ausgeweitet. Seit dem 5. Januar beteiligt sich die Reederei hierzu an einem gemeinsamen Dienst mit Evergreen und Simatech. Die Hafenrotation deckt folgende Ziele ab: Xingang, Qingdao, Shanghai, Ningbo, Hong Kong, Singapur, Tanjung Pelepas, Port Kelang, Nhava Sheva, Karachi, Colombo, Port Kelang, Tanjung Pelepas, Singapur, Xingang. Mit den Hafenanläufen in Xingang, Qingdao und Karachi ergänzt der ASIP 2 den bereits bestehenden Dienst ASIP 1.

ESE-Service ab März – Hanjin. Hanjin Shipping (HJS) hat für März 2011 einen neuen Dienst zwischen Europa und Südamerika angekündigt. Der so genannte Europe South America Express Service (ESE) soll gemeinsam mit United Arab Shipping Company (UASC), Cosco Container Lines Co., Ltd. (COSCON) and Compania Chilena de Navegacion Interocéanica (CCNI) betrieben werden. Insgesamt werden sechs Schiffe mit 2500 TEU Kapazität den wöchentlichen Dienst bedienen, der die folgenden Häfen anläuft: Rotterdam,